

Tuvalu versinkt mal wieder – nicht. UNO Generalsekretär posiert für das Time Magazin

geschrieben von Andreas Demmig | 19. Juni 2019

Michael Bastasch

Auf dem Titelblatt des TIME-Magazins steht der UNO-Generalsekretär in Gewässern eines pazifischen Inselstaates, das angeblich ins Meer „versinkt“ – wissenschaftliche Studien zeigen jedoch, dass dies nicht der Fall ist. [Das erinnert mich an das Titelblatt des Spiegels, auf dem 1986 der Kölner Dom im Wasser steht. Der Übersetzer]

Wenn der Klimawandel unser 2ter Weltkrieg ist, wer ist dann der Feind?

geschrieben von Andreas Demmig | 19. Juni 2019

Tucker Carlson und Neil Patel, Mitbegründer des Daily Caller
Sie hören oft, dass der Klimawandel als globaler Konflikt mit existenziellen Folgen beschrieben wird. Wie die Demokratische Abgeordnete Alexandria Ocasio-Cortez (die mit dem New Green Deal) einmal sagte: „Dies ist unser Zweiter Weltkrieg.“ Es wäre interessant zu wissen, was Überlebende von beispielsweise Guadalcanal oder dem Bataan-Todesmarsch von diesem Vergleich halten.

Wall Street Journal: Was ist, wenn grüne Energie nicht die Zukunft ist?

geschrieben von Andreas Demmig | 19. Juni 2019

StopTheseThings

Wenn das Wall Street Journal (WSJ) anfängt, die Unvermeidlichkeit unseres „Übergangs in eine wind- und sonnengetriebene Zukunft“ in Frage zu stellen, wissen Sie, dass die Show ihrem Ende entgegengeht.

Der oberste Gerichtshof wurde angerufen, die Rechte der Redefreiheit in Bezug auf Emails zu „Climate Gates“ wieder herzustellen

geschrieben von Andreas Demmig | 19. Juni 2019

Michael Bastasch

Auf Antrag von Dr. Michael Mann (Hockeystick Erfinder), entschied in 2012 ein untergeordnetes Gericht, das die Redefreiheit zu seiner „konsequent validierte wissenschaftliche Forschung“ eingeschränkt wird. [Ergänzung durch Übersetzer]

Nun beantragte ein libertärer Think Tank mit Sitz in Washington, DC, beim Obersten Gerichtshof der USA die Entscheidung über diesen jahrelangen Diffamierungsfall, bei dem es um E-Mails von Klimaforschern ging, die die Glaubwürdigkeit alarmierender Vorhersagen zur globalen Erwärmung ernsthaft untergruben.

Deutschlands unausweichliche Transition – Wind und Sonne, ein unausweichlicher Fehler

geschrieben von Andreas Demmig | 19. Juni 2019

StopTheseThings

Deutschland ist weltweit führend in Sachen Wind und Sonne und es lohnt sich, dem zu folgen, wenn Sie in das dunkle Zeitalter zurückkehren möchten.

Die Deutschen leiden unter den höchsten Strompreisen in Europa – genauso wie das windbetriebene Dänemark und direkt nach Südastralien, Australiens Wind- und Solarhauptstadt, die an erster Stelle steht.